

ANTIQUARISCHE GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

KANTONALER VEREIN FÜR GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE

gegründet 1832, www.antiquarische.ch

Montag, 20. Januar 2020, 18:30 Uhr

Lavatersaal, St. Peter-Hofstatt 6, 1. Stock, 8001 Zürich

Multimedialer Vortrag von Dr. Michael van Orsouw

«Blaues Blut»

Royale Geschichten aus der Schweiz – und aus Zürich



Kaiser Haile Selassie (Mitte) besichtigt am 26.11.1954 mit Emil G. Bührle (rechts) die Waffenproduktion von Oerlikon-Bührle (Foto ETH-Archiv).

Michael van Orsouw ist promovierter Historiker, Bühnenpoet und Schriftsteller, der für sein Schaffen schon diverse Auszeichnungen und Preise erhalten hat. Er schreibt Bücher und für Medien wie «NZZ-Geschichte», «Tages-Anzeiger» oder «Der Bund» über Geschichtsthemen und ist ein Spezialist gut erzählter Geschichte.

In seinem neusten Buch erzählt Michael van Orsouw 13 Geschichten von Königinnen und Königen, von Kaiserinnen und Kaisern. Sie alle kamen in die Schweiz – als Feriengäste, ins Exil oder auf Besuch. Viele von ihnen waren auch in Zürich – wie etwa der äthiopische Kaiser Haile Selassie 1954, der in Zürich-Oerlikon eine Waffenfabrik besichtigte.

Manchmal kam dem Schweiz-Aufenthalt solcher «Blaublütiger» aber zusätzliche Bedeutung zu. Da fiel etwa eine Kaiserin hierzulande einem Mordanschlag zum Opfer. Ein König rettete sich in die Schweiz ins politische Exil. Eine Königin kurierte ihr Burnout in der hiesigen Landschaft aus.

Eine andere Königin verunfallte bei ihrem Ferienaufenthalt tödlich. Und ein späterer König schwängerte in der Schweiz die Köchin.

Es sind amüsante, mitunter tragische, und vielfach verblüffende Geschichten, die sich zwischen 1777 und 1954 abspielten. An ihnen lässt sich auch die ambivalente Einstellung der demokratischen Schweizerinnen und Schweizer zu monarchischen Figuren zeigen.

Die unterschiedlichen Geschichten sind jeweils in den politisch-gesellschaftlichen und regionalen Kontext eingebettet – auch in jenen von Zürich.